KANTON
LUZERN

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 23. Juni 2026
Kantonsratspräsidentin Widmer Reichlin Gisela

B 85 Mehrkosten im Projekt Hochwasserschutz und Revitalisierung des Houelbachs, Abschnitt Einmündung Haslibach bis Houelbachstrasse, Stadt Kriens; Entwurf Dekret über einen Zusatzkredit / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsidentin Laura Spring.

Laura Spring: Im Januar 2024 bewilligte der Kantonsrat einen Sonderkredit von rund 4,5 Millionen Franken für das Projekt Hochwasserschutz und Revitalisierung des Houelbachs in der Stadt Kriens. Bei der detaillierten Ausarbeitung des Bauprojekts zeigte sich, dass der Kredit nicht ausreicht. Bauen im Siedlungsgebiet unter beengten Platzverhältnissen erfordert komplexe Bauabläufe mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen, die beim Kostenvoranschlag teilweise zu wenig berücksichtigt wurden. Die Ausführungsplanung wurde unter anderem aufgrund der komplexen Bauabläufe aufwendiger. Zudem musste die Finanzierung des Gewässerunterhalts während fünf Jahren nach Bauende in die Projektkosten integriert werden. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat aus diesen Gründen einen Zusatzkredit von 3,433 Millionen Franken. Die VBK wurde vorzeitig über die sich abzeichnenden Mehrausgaben informiert. An der Kommissionssitzung vom 29. Mai 2024 haben wir die vorliegende Botschaft beraten. Die VBK macht bei Zusatzkrediten generell keine Freudensprünge. Aber der vorliegende Antrag wurde als gut begründet beurteilt. Im urbanen Gebiet ist es anspruchsvoller, Hochwasserschutzprojekte zu realisieren. Die Verlegung der Mischwasserleitung kommt hinzu. Der Bund trägt einen Teil der Kosten. Die Arbeiten haben bereits begonnen und der Handlungsbedarf ist ausgewiesen. Dasselbe gilt in Bezug auf die Modellierungen und Berechnungen für künftige Projekte. Hier kommt einiges auf den Kantonsrat zu. Auch darüber wurde die VBK informiert. Die Kommission schätzt, dass bereits Erfahrungen aus anderen Projekten in die weitere Arbeit einfliessen werden. Positiv hervorgehoben in der Kommission wurden die transparente und proaktive Kommunikation gegenüber der VBK und auch gegenüber der Stadt Kriens. Die Kommission hat dem Sonderkredit aus den genannten Gründen einstimmig zugestimmt. Im Namen der VBK danke ich Regierungsrat Fabian Peter und der Abteilung Naturgefahren für die gründlichen Informationen. Abteilungsleiter Viktor Schmidiger hat uns in diesem Fall auch eindrücklich aufgezeigt, wie eine gute Fehlerkultur in der Verwaltung gelebt werden kann. Auf Schuldzuweisungen wurde verzichtet und rasch die nötigen Massnahmen eingeleitet, um das Projekt auf Kurs zu bringen. Die Themen werden uns in der VBK und im Kantonsrat weiter beschäftigen, da sich im Bereich Hochwasserschutz und Renaturierungen die Anforderungen gerade sehr rasch wandeln, auch wegen der sich verschärfenden Wetterextreme aufgrund des Klimawandels.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Der Houelbach in der Stadt Kriens wird im Abschnitt der Einmündung des Haslibach bis zur Houelbachstrasse saniert und revitalisiert. Ihr Rat hat dafür im Januar 2024 einen Sonderkredit von 4,5 Millionen Franken gesprochen. Wir mussten das Projekt mittlerweile überarbeiten. Bezüglich Bauablauf Wasserhaltung hat es sich gezeigt, dass aufgrund der Komplexität zusätzliche Kosten anfallen werden und ein Zusatzkredit notwendig ist. Diesen schlagen wir Ihnen heute zur Genehmigung vor. Es handelt sich um

rund 3,433 Millionen Franken. Ich verzichte auf weitere Ausführungen, auch aufgrund der unbestrittenen Beratung in der VBK, und bitte Sie, dem Sonderkredit zuzustimmen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Dekret über einen Zusatzkredit für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung des Houelbachs, Abschnitt Einmündung Haslibach bis Houelbachstrasse, Stadt Kriens, wie es aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 85 zu 0 Stimmen zu.